STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	**Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung**		
Sitzungsnummer:	**JSSKB 14/55**	**Sitzungsdatum:**	**10.02.2014**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:40 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Bernhard Janz - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Hans-Jürgen Jeschke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Rolf König - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Lasse Ramson - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Frau Silke Sörensen - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Frau Sabine Werner - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	Vertretung für: Herrn Michaelsen, Bernd

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister	
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin	
Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen	VHS-Leiterin	
Frau Caroline Schultz - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiterin	
Frau Claudia Meinert - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin	
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin	

Gäste

Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	Gast	
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Gast	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Gast	
Herr Joachim Reetz - CDU Tornesch	Gast	
Herr Gerorg-Günter Haese - Seniorenbeirat	Gast	
Herr Heinrich Schopnie		Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Bernd Michaelsen - FDP Tornesch	Ausschussmitglied	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2013	
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6	Berichtswesen gem. Richtlinien; Sozialdaten zum 31.12.2013	VO/14/762
7	Bericht der Verwaltung	VO/14/770
8	Benennung von Straßen - Künftige Straßennamen im Bereich der Bebauungspläne 78, 79 und 81	VO/14/768
9	Antrag der CDU Fraktion; Standortsuche für den künftigen Weihnachtsmarkt	VO/14/775
10	Integration von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern; hier: Mittelbereitstellung für einen Deutschkurs	VO/14/767
11	Antrag des Tennisclub Tornesch auf Bau einer Überdachung von 3 Tennisplätzen auf dem vereinseigenen Gelände an der Friedlandstraße	VO/07/065-2
12	Seniorenbeirat der Stadt Tornesch; Entwurf zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirates	VO/14/773
13	Betreuungsangebote in der Stadt Tornesch im Kindergartenjahr 2014/2015	VO/14/771
14	DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße; Prüfauftrag zum Neubau am Standort Schützenplatz und auf dem Parkplatz des TC Tornesch sowie Sanierung am alten Standort	VO/12/349-5
15	Ergänzung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagsschule an der Johannes-Schwennesen-Schule	VO/14/772
Nicht öffentlicher Teil		
16	Schülerbeförderung mit dem stadteigenen Schulbus	VO/13/478-1
17	Information über das weitere Vorgehen bezüglich einer Erweiterung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen	VO/13/607-1

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19:30 Uhr. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen. Einwände gegen eine Beratung der Tagesordnungspunkte 16 und 17 in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht mitgeteilt. Vor Eintritt in die Beratung der einzelnen Tagesordnungspunkte verpflichtet Herr Lichte das bürgerliche Mitglied Frau Sabine Werner, die in Vertretung für Herrn Michaelsen an dieser Sitzung teilnimmt per Handschlag zur Verschwiegenheit sowie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tornesch.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:
Herr Schopnie, Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Tornesch, wünscht eine Erläuterung zu § 6 Ziffer 9 der Satzung der Stadt Tornesch über die Bildung eines Seniorenbeirates der Stadt Tornesch. Herr Krügel und Frau Kählert erläutern gemeinsam das Nachrückverfahren. Dementsprechend bilden 9 Mitglieder, die im Wahlverfahren den höchsten gültigen Stimmenanteil erhalten haben, den Seniorenbeirat. Alle übrigen Kandidaten werden ggfs. über ein Nachrückverfahren entsprechend ihrer erhaltenen Stimmen zu berücksichtigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2013

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen vom 28.10.2013 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf: Es werden keine Anfragen mitgeteilt.

TOP 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf: Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 6 Berichtswesen gem. Richtlinien; Sozialdaten zum 31.12.2013

Beratungsverlauf:
Frau Kählert nimmt Bezug auf die von der Verwaltung erstellte Mitteilungsvorlage. Ergänzend teilt sie mündlich mit, dass inzwischen eine weitere Wohnung angemietet werden konnte. Somit stehen nunmehr sechs Wohnungen zur Verfügung, die für eine Unterbringung von Asylbewerberfamilien vorgesehen sind. Darüber hinaus teilt Frau Kählert ergänzende Informationen zur Umsetzung des Datenabgleiches im Wohngeldbereich mit. Die damit einhergehenden Mehrbelastungen werden zurzeit ohne Personalaufstockung aufgefangen. Da noch nicht absehbar ist, ob dies langfristig möglich sein wird, bittet Frau Kählert zunächst die weitere Entwicklung abzuwarten. Nachfragen zum vorliegenden Bericht werden nicht mitgeteilt.
Frau Sörensen bittet die Verwaltung um eine zeitnahe Information, sofern absehbar ist, dass die Mehrbelastungen aus dem Datenabgleich für Wohngeldempfänger/innen sowie wegen Übernahme der Sozialstaffelberechnungen ab 01.08.2014 für alle Tornescher Kindertagesstätten eine personelle Aufstockung erforderlich machen. Frau Kählert sichert zu, hierüber ggfs. im Hauptausschuss zu berichten.

TOP 7 Bericht der Verwaltung

Beratungsverlauf:
Frau Kählert verweist auf den vorliegenden schriftlichen Bericht der Verwaltung sowie die ergänzende Tischvorlage über die zurzeit geplante Belegung des Stadtteilbüros in der Pommernstraße. Sie führt aus, dass die Räume aufgrund einer Verzögerung der Baumaßnahme sowie der Fertigstellung der Inneneinrichtung voraussichtlich erst ab 01.04.2014 zur Verfügung stehen werden.

TOP 8 Benennung von Straßen - Künftige Straßennamen im Bereich der Bebauungspläne 78, 79 und 81

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen beschließt, die Planstraße A im Geltungsbereich des Bebauungsplans 78 „**Zanderbogen**“ zu benennen.
2. Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen beschließt, die Straßen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 79 wie folgt zu benennen:

   Planstraße A „**Aalkamp**“

   Planstraße B „**Forellenring**“

3. Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen beschließt, die Planstraße A im Geltungsbereich des Bebauungsplans 81 „**Alter Sportplatz**“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt und bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Frau Sörensen teilt mit, dass die CDU-Fraktion eine geänderte Beschlussfassung wünscht und teilt Alternativvorschläge mit:
B-Plan Nr. 78, Planstraße A: Zanderbogen
B-Plan Nr. 79, Planstraße A: Aalkamp; Planstraße B: Forellenring

Darüber hinaus regt Frau Sörensen auch für den B-Plan 81 auch anstelle von „Alter Sportplatz“ eine andere Benennung an. Denkbar wäre z.B. den künftigen Bauträger um Vorschläge zu bitten.

Auf Nachfrage von Herrn Jeschke, ob nicht auch Pflanzen in Anlehnung an die ursprüngliche Nutzung als Baumschulfläche bevorzugt werden könnten, teilt Herr Krügel mit, dass im Baugebiet „Tornesch am See“ eine wasserbezogene Benennung der Straßen erfolgt. In diesem Zusammenhang regt Frau Sörensen an, zur Benennung weiterer Straßen in diesem Baugebiet auch Wasservögel in die Vorschläge einzubeziehen. Frau Werner und Frau Fischer-Neumann befürworten den geänderten Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion. Abschließend wird über die von der CDU-Fraktion eingebrachten Vorschläge für die B-Pläne 78 und 79 und für den B-Plan 81 der Beschlussvorschlag „Alter Sportplatz“ abgestimmt.

TOP 9	Antrag der CDU Fraktion; Standortsuche für den künftigen Weihnachtsmarkt

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf den von der CDU-Fraktion eingereichten Antrag und erläutert die Historie, die zur Wahl des jetzigen Standortes geführt hat. Frau Sörensen ergänzt die schriftlichen Ausführungen mündlich. Insbesondere stellt sie heraus, dass maßgeblich für den Antrag bekannte Wünsche Tornescher Bürgerinnen und Bürger seien. Herr Jeschke und Frau Werner befürworten eine neue Standortwahl in der Nähe des Ortskerns. Herr Lichte schlägt vor, das Gelände „alter Penny-Markt“ außen vor zu lassen. Herr König vertritt die Meinung, auch das „Heimathaus“ liegt zu weit außerhalb. Herr Krügel führt aus, dass für die Durchführung des Weihnachtsmarktes infrastrukturelle Voraussetzungen, z. B. sanitäre Anlagen, verkehrsfreie Grundstücksflächen, Parkplätze, Cafeteria und Ausstellungsflächen in Innenräumen zu erfüllen sind. Darüber hinaus muss auch eine logistische Machbarkeit erfüllt sein (Inanspruchnahme von Mitarbeitern und Fahrzeugen bzw. technischer Geräte des Bauhofes sowie der Freiwilligen Feuerwehr bei gleichzeitiger Rufbereitschaft wegen Winterdienst pp.). Aus diesen Gründen wird verwaltungsseitig der Standort „im und um das Rathaus“ auch für die Zukunft favorisiert. Herr Krügel stellt in Frage, ob es in diesem Jahr überhaupt einen Weihnachtsmarkt geben wird, da verwaltungsintern voraussichtlich kein Personal zur Verfügung stehe, diese Veranstaltung in bewährter Art und Weise vorzubereiten. Aus Sicht der Verwaltung ist zur Gewährleistung der Durchführbarkeit des Weihnachtsmarktes in Zukunft auch im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten eine stärkere Einbindung der ortsansässigen Vereine unumgänglich.

Frau Sörensen beantragt eine konkrete Prüfung der eingereichten Vorschläge und Fortsetzung der Beratung in der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

TOP 10	Integration von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern; hier: Mittelbereitstellung für einen Deutschkurs

Beschluss:
Der Einrichtung eines Deutschkurses gemäß Konzept der VHS vom 20.01.2014 wird zugestimmt. Zur Zahlung der Dozentenhonorare werden außerplanmäßig Mittel in Höhe von 4.000,-- € für 20 der Stadt Tornesch zugewiesene Teilnehmer/innen bereitgestellt. Pro Teilnehmer/in ist ein Eigenanteil in Höhe von 35,-- € zu erbringen, der jedoch erstattet wird, sofern eine regelmäßige Teilnahme nachgewiesen ist. Eine regelmäßige Teilnahme ist auch dann vorauszusetzen, wenn Teilnehmer/innen krankheitsbedingt entschuldigt nicht an allen Unterrichtseinheiten teilgenommen werden konnte.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte erläutert kurz den aktuellen Sachstand in Bezug auf die verstärkte Zuweisung von Asylbewerbern und ergänzt die Beschlussvorlage mündlich. Frau Sörensen begrüßt grundsätzlich den Beschlussvorschlag der Verwaltung, wünscht aber auch ein ehrenamtliches Engagement von Kirche und Sozialverbänden. Sie schlägt vor, dass der vorgeschlagene Eigenanteil erstattet wird, sofern die angemeldeten Teilnehmer/innen regelmäßig an den Kurseinheiten teilnehmen. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung über den entsprechend erweiterten Beschlussvorschlag.

TOP 11 Antrag des Tennisclub Tornesch auf Bau einer Überdachung von 3 Tennisplätzen auf dem vereinseigenen Gelände an der Friedlandstraße

Beschluss:
Dem Vorschlag, die Finanzierung und den Bau der Überdachung von 3 Tennisplätzen an die Schulzweckverbandsversammlung der Klaus-Groth-Schule zu verweisen, wird vorbehaltlich der Prüfung und Zustimmung des Finanzausschusses zugestimmt.
Über die weitere Entwicklung soll in der nächsten Ausschusssitzung berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**1 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und ergänzt diese mündlich, indem er insbesondere über die beklagenswerte Trainingssituation der Jugendmannschaften im Winterhalbjahr berichtet. Herr Krügel befürwortet die vorgeschlagene Maßnahme und stellt die Synergien zwischen Schule und Verein heraus, die sich im Rahmen einer gemeinsamen Nutzung ergeben können. Herr Janz wünscht eine Wirtschaftsprüfung und bittet für weitere Beratungen um eine transparente Dokumentation der Folgekosten. Nach seiner Auffassung besteht noch weiterer Beratungsbedarf über die Vor- und Nachteile einer Tennishalle bzw. einer Schulsportstätte. Herr Reetz, der als Ratsherr als Zuhörer an dieser Sitzung teilnimmt, weist darauf hin, dass der Finanzausschuss für die Beratung über eine zu schließende Finanzierungsvereinbarung zuständig sei und spricht sich für eine nachgehende Kostenprüfung aus. . Herr Krügel schließt sich den Ausführungen von Herrn Reetz an und bittet um einen Grundsatzbeschluss zur Entscheidung an die Schulverbandsversammlung gemäß dem Beschlussvorschlag der Verwaltung. Auf Antrag von Frau Sörensen wird die Sitzung um 20:20 Uhr unterbrochen und um 20:30 Uhr fortgesetzt. Nach kurzer Aussprache bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den auf Vorschlag von Herrn Krügel eingereichten erweiterten Beschlussvorschlag.

TOP 12 Seniorenbeirat der Stadt Tornesch; Entwurf zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirates

Zu E: Beschluss
1. Dem Entwurf zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirates wird zugestimmt, dem Hauptausschuss zur Beratung und der Ratsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.
2. Damit die Wahl des Seniorenbeirates künftig mit der Kommunalwahl durchgeführt werden kann, wird die Wahlzeit des amtierenden Seniorenbeirates einmalig um 2 Jahre verlängert.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**1 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und bittet um Zustimmung über die Änderung der Satzung des Seniorenbeirates. Herr Kölbl teilt mit, dass er Bedenken gegen die vorgeschlagene Verlängerung der Wahlzeit des Seniorenbeirates hat. Herr Krügel und Frau Kählert erläutern mündlich die Vorteile, die sich aus dieser einmalig notwendigen Abweichung ergeben. Der Wunsch, die Wahl des Seniorenbeirates zukünftig zusammen mit der Kommunalwahl durchzuführen sei vom Vorstand des Seniorenbeirates an die Verwaltung herangetragen worden (vgl. Beschlussvorlage). Nach kurzer Aussprache bittet Herr Lichte um die Abstimmung gemäß vorliegendem Beschlussvorschlag.

TOP 13 Betreuungsangebote in der Stadt Tornesch im Kindergartenjahr 2014/2015

Beschluss:
Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:
Frau Kählert verweist auf die vorliegende Mitteilungsvorlage. Auf Nachfrage von Frau Fischer-Neumann teilt Frau Kählert mündlich ergänzende Informationen über die aktuelle Belegungssituation in den einzelnen Einrichtungen sowie der zurzeit zu erwartenden Nachfrageentwicklung mit.

TOP 14 DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße; Prüfauftrag zum Neubau am Standort Schützenplatz und auf dem Parkplatz des TC Tornesch sowie Sanierung am alten Standort

Beschluss:
Die Beschlussfassung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte ruft die Sitzung vom 28.10.2013 in Erinnerung und nimmt Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Frau Fischer-Neumann kritisiert, dass Sie die zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für eine Beschlussfassung in dieser Sitzung nur bedingt belastbar hält, da der Grundsatz einer Vergleichbarkeit nicht erfüllt wäre. Frau Werner schließt sich den Ausführungen von Frau Fischer-Neumann an. Darüber hinaus lehnt sie eine Sanierung der bestehenden Einrichtung bei laufendem Betrieb ab. Frau Sörensen vertritt die Auffassung, dass die verschiedenen Möglichkeiten zwischenzeitlich ausreichend betrachtet und begutachtet wurden und wünscht eine Entscheidung zugunsten des jetzigen Standortes. Aufgrund der kontroversen Diskussion bittet Herr Krügel die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zu vertagen. Er schlägt vor, für die Entscheidung über eine Sanierung oder einen Neubau der DRK-Kindertagesstätte erst das Ergebnis des erneut in Auftrag gegebenen Geruchsgutachtens sowie eines Keimgutachtens und eines erweiterten Lärmschutzgutachtens zum Standort „Am Schützenplatz“ abzuwarten. Im Anschluss an eine kurze Aussprache bittet Herr Lichte um Abstimmung gemäß dem Vorschlag von Herrn Krügel.

TOP 15	Ergänzung der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagsschule an der Johannes-Schwennesen-Schule

Beschluss:
Die Stadt beschließt die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagsschule an der Johannes-Schwennesen-Schule.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:
Herr Lichte nimmt Bezug auf den vorliegenden überarbeiteten Entwurf der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Offene Ganztagsschule an der Johannes-Schwennesen-Schule. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß Beschlussvorschlag der Verwaltung. Im Anschluss an die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.10 Uhr. Er verabschiedet die Gäste und sonstigen Zuhörerinnen und Zuhörer und dankt für das Interesse.

Tornesch, den 26.02.2014

Vorsitzende(r)	Claudia Meinert Protokollführer(in)